

Landesliga-Herren gewinnen gegen SKC Stephansposching

Eichstätt (rbm) Im letzten Heimspiel des Jahres 2014 empfingen die Herren 1 der DJK Eichstätt die Gäste vom SKC Stephansposching und bewahren bei 6:2 Mannschaftspunkten und 3353:3308 zuhause ihre weiße Weste in der laufenden Saison. Erstmals in dieser Saison ging Christian Buchner und Andreas Niefnecker zu Beginn der Partie an den Start und bekamen es mit Manfred Hirtreiter und Erich Ramsauer zu tun. Buchner musste den ersten Durchgang abgeben, gewann in Folge alle weiteren und entschied bei 3:1 Satzpunkten und guten 582:563 die Partie zu seinen Gunsten. Auf den Nebenbahnen war Niefnecker jederzeit Herr der Lage, ließ seinem Kontrahenten keine Chance, gewann alle seine DG klar und beendete als Tagesbester sein Spiel bei sehr guten 593:502. Mit 2:0 MP in Führung und einem Plus von 110 Holz dachte jeder, die Partie müsste bereits vorentschieden sein, was sich jedoch in den weiteren Paarungen als falsch heraus stellte. Im Mittelpaar kamen Christian Spiegel und Ferdinand Bleiziffer gegen Michael Huber und Wolfgang Vogl zum Einsatz. Der sonst so Heimstarke Spiegel hatte einen rabenschwarzen Tag, fand zu keiner Zeit in das Spiel und verlor klar mit 0:4 SP und 518:593. Sein Mitspieler Bleiziffer hatte mit Vogl eine harte Nuss zu knacken, verlor knapp DG eins und kämpfte sich im dritten Abschnitt wieder heran. Im letzten DG musste er sich minimalst um ein Holz geschlagen geben, das unter dem Strich ein 1:3 bei 548:550 bedeutete. Nun lag alles an der Schlusspaarung mit Michael Niefnecker und Stefan Spiegel den Heimsieg gegen Alexander Huber und Jürgen Rohrmeier in trockene Tücher zu bringen. Niefnecker lieferte sich gegen Huber ein packendes Duell, entschied DG eins und drei für sich und holte durch die mehr erlegten Hölzer bei 571:567 den Mannschaftspunkt. Auf den Nebenbahnen gewann Spiegel seine ersten beiden Durchgänge und sah bereits zur Hälfte wie der sichere Sieger aus, was sich im dritten Abschnitt jedoch änderte, da Spiegel den Faden verlor und seinen Kontrahenten wieder in die Partie brachte. Im weiteren Verlauf fand Spiegel zu seiner gewohnten Heimstärke, holte den wichtigen letzten SP und gewann schlussendlich seine Partie bei 3:1 und 541:533. Durch die beiden erzielten Mannschaftspunkte im Schlussdrittel und dem damit verbundenen 6:2-Erfolg klettern die Blau-Weißen in der Tabelle auf Platz 4 und halten weiter den Anschluss zur Spitze.

Damen beenden Hinrunde mit Heimsieg

Eichstätt (rbm) Am letzten Spieltag in der Kreisklasse Frauen empfingen die Damen um Anna-Lena Gabler die Gäste vom FSV Ingolstadt 1976 und gewannen mit 4:2 Mannschaftspunkten bei 2000:1894. Die neu formierte Startpaarung bildete zum Abschluss der Hinrunde Anna-Lena Gabler und Martha Masberger gegen das Duo Blunder Rosemarie/Sonja Wurzer und Gerlinde Ostermeier. Gabler überzeugte von Beginn an, gewann alle ihre Duelle und dominierte ihre Kontrahentin in allen Phasen des Spiels mit dem Tagesbestwert von 543:428. Auf den Nebenbahnen hatte Masberger zu jeder Zeit ebenfalls alles im Griff, holte wie ihre Mitstreiterin 4:0 SP und gewann klar und deutlich bei 513:445. Mit 2:0 MP und einem Plus von bereits 183 Holz zur Hälfte, war schon früh eine Vorentscheidung gefallen. In der zweiten Spielhälfte bekamen es Ursula Niefnecker und Sonja Preis mit Alexandra Seibert und Monika Frey zu tun. Beide Gastgeberinnen taten sich schwer, kämpften aufopferungsvoll und mussten sich jedoch bei je 1:3 Satzpunkten und 490:504 und 454:517 ihren Gegnerinnen geschlagen geben, was sich jedoch wegen des großen Holzvorsprungs nicht auf den Gesamtsieg auswirkte.

Unentschieden gegen KC Sloga Ingolstadt 1

DJK Eichstätt II – KC Sloga Ingolstadt 14,0 : 4,0 (3250 : 3134)

Müller mit Traumergebnis von 600 Holz

Eichstätt – Am vergangenen Samstag (15.11.2014) betrat mit dem KC Sloga Ingolstadt eine der stärksten Mannschaften der Liga die Uli Hoeneß Arena in Eichstätt.

Gegen die seit Jahren stark spielenden Ingolstädter wird es schwer sein, einen Punkt zu holen oder gar zu gewinnen. Das waren die Voraussetzungen. Durch den Sieg gegen den ESV Ingolstadt war man aber gut motiviert und zuversichtlich.

Den Anfang machten, einmal mehr, Jürgen Frey gegen Ivica Loncarevic und Christian Walz gegen Alexander Nieselberger. Frey, der immer noch seiner gewohnten Form hinterherläuft, konnte zwar 2 Durchgänge für sich entscheiden, musste aber mit weniger Holz (538:555) den Mannschaftspunkt abgeben. Auch Walz ging es nicht besser, er verlor sogar 3 DG.

Zwischenstand: 0,0 : 2,0

Die Mittelachse musste nun definitiv punkten, um eine Chance auf den Gesamtsieg zu wahren. Dieter Niefnecker und Markus Spiegel kämpften gegen Florian Pamler und Jusuf Mehic verbissen um jedes Holz. Am Ende entschied entweder das Glück oder das Pech über die Mannschaftspunkte. So hätte Spiegel trotz einer deutlichen Niederlage von 1:3 durchaus ein 2:2 holen können. Bei Niefnecker lief es noch unglücklicher, da ihm lediglich 2 Holz zum Sieg, bzw. 1 Holz zum Unentschieden gefehlt haben. Sehr bitter ist, dass er es bis zu seinem letzten Schub „in der eigenen Hand“ hatte. So musste auch er den MP knapp abgeben.

Stand nach 4 Partien: 0,0 : 4,0

Der Sieg der Eichstätter war jetzt schon nicht mehr möglich, bei 2 gewonnenen Schlussduellen und einer Aufholjagd von mindestens 42 Holz im Gesamtergebnis, wäre zumindest das Unentschieden und 1 Punkt drin. Der zur Zeit in TOP-Form spielende Steve Müller und Kapitän Gerhard Fischer wollten sich auf „Ihrer“ Bahn nicht die Butter vom Brot nehmen lassen und setzten von Anfang an gegen Midhad Avdic und Dieter Möschl die Zeichen auf Angriff um das Spiel „zu drehen“. Müller spielte sich in einen regelrechten Rausch, rasierte Avdic 4 mal und erzielte insgesamt ein Traumergebnis von genau 600 Holz! Nebenbei nahm er seinem Gegner satte 112 Holz ab. Fischer verlor lediglich DG 1 unglücklich, holte aber dann 3 Satzpunkte in Folge und mit 541 Holz gegen Möschl weitere 45. Somit war das Unentschieden erreicht und es konnte zumindest 1 Tabellenpunkt vereinnahmt werden.

Mannschaftspunkte: 2,0 : 4,0

Punkte für Gesamtergebnis: 2,0 : 0,0

Gesamtergebnis: 4,0 : 4,0

Im letzten Vorrundenspiel am 29.11.2014 nehmen die Eichstätter die Gäste vom TSV Aichach 1, alte Bekannte, in Empfang. Da beide Mannschaften punktgleich in der Tabelle quasi nebeneinander stehen, kann von einem harten Kampf um die Tabellenspitze ausgegangen werden. Die beiden letzten Duelle konnten die Domstädter jeweils für sich entscheiden. Und bekanntlich sind aller guten Dinge „drei“.



*Holte mit einer persönlichen Bestleistung von 600 Holz einen Mannschaftspunkt:
Steve Müller*